



Preisliste 2024 Transportbeton

Oberösterreich

PREISLISTE

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

ROHRDORFER TRANSPORTBETON – GEBIET OBERÖSTERREICH



Rohrdorfer Transportbeton GmbH

Gebietsbüro Oberösterreich

Adresse: Kotzinastraße 3/EG

PLZ Ort: A - 4030 Linz

Telefon: 050543-25002

Fax: 050543-925002

e-mail: christa.strauss@rohrdorfer.at

Alle angeführten Preise zuzüglich gesetzlicher Landschaftsabgabe.

Die **Preise** verstehen sich **frei Bau** für 1 m³ verdichteten Beton innerhalb des Lieferzeitraumes, gerechnet ab „**Ankunft Baustelle**“ (Montag bis Donnerstag von 7.00 - 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 - 12.00 Uhr). Für Selbstabholung gewähren wir einen Nachlass von 6,50 €/m³.

Bestellungen für Betonlieferungen bis 12.00 Uhr des vorherigen Werktages (Montag - Freitag); Betonbestellungen deren Lieferungen über 18.00 Uhr hinausgehen – mindestens zwei Werktage vor dem Liefertermin.

Für Betonpumpen mindestens drei Werktage vor dem geplanten Einsatz.

Die angeführten Betonsorten sind nach ÖNORM B 4710-1 überwacht und geprüft. Die in dieser Preisliste angeführten Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Grundlage jeder Betonlieferung.

Lieferschein für Transportbeton

Wir weisen darauf hin, dass der Lieferschein vom Verwender zu kontrollieren ist und vor der Entladung von diesem zu unterzeichnen ist. Damit wird sichergestellt, dass die übernommene Lieferung der Bestellung entspricht.

Storno, Umbestellung und Abrufbestellung

Stornierung und Umbestellung von Betonlieferungen ab 50 m³ bis 200 m³ sind bis 12.00 Uhr des Vortages kostenfrei.

Nach 12.00 Uhr des Vortages und am selben Tag verrechnen wir Pauschal einen Unkostenbeitrag in der Höhe von € 650,00.

Für Stornierungen und Umbestellungen von Betonlieferungen über 200 m³ sind gesonderte Vereinbarungen zu treffen.

Bei Restmengenüberschreitungen von mehr als einer LKW-Ladung und/oder mehr als 10% der Gesamtbestellmenge behalten wir uns eine Änderung des Einheitspreises vor und leisten keine Gewähr für Lieferzeit und Lieferfolge.

Bei Abrufbestellungen muss der fixe Liefertermin mindestens 3 Stunden vor dem Abrufbestellzeitpunkt bekannt gegeben werden.

DER SICHERE UMGANG MIT FRISCHEM BETON AM BAU

Als Mitgliedsbetrieb des Güteverbandes Transportbeton liegt uns Ihre Sicherheit am Herzen. Beachten Sie daher bitte folgende Hinweise bei der Verarbeitung von Transportbeton:

ARBEITSHANDSCHUHE

Beginnen Sie mit der Arbeit nicht ohne wasser-dichte Arbeitshandschuhe. Für die Sicherheit Ihrer Hände sind diese absolut notwendig.

LANGE HOSE

Ziehen Sie stets eine lange Hose an. Auch wenn eine kurze oft bequemer wäre, denken Sie an Ihre Beine! Die lange Hose ist eine notwendige Sicherheitsmaßnahme.



SCHUHE

Das geeignetste Schuhwerk, das Sie beim Betonieren tragen können, sind Schutzstiefel. Am besten ist, wenn diese bis unter die Knie reichen.

SCHUTZBRILLE

Nur durch das Tragen einer Schutzbrille, können Sie gefährliche Verletzungen im Bereich der Augen vermeiden.

SOFORTMASSNAHMEN BEI AUGEN- UND HAUTKONTAKT

Das Auge einige Minuten lang mit reinem Wasser spülen (falls möglich mit einer Augenspülflasche).

Bei Fremdkörpern im Auge das Auge spülen, verbinden und unverzüglich einen Arzt aufsuchen oder die Vergiftungszentrale (+43 1 406 43 43) anrufen.

Bei Hautkontakt den Frischbeton mit viel Wasser abspülen und mit Seife waschen.

Mit Frischbeton verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Restbeton dem Recycling zuführen bzw. erhärteten Beton in Bauschuttzubereitungsanlagen geben oder geordnet deponieren.

ACHTUNG: Dieses Datenblatt entspricht nicht den Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter gemäß REACH und stellt daher nur ein „Datenblatt mit Sicherheits- und Gefahrenhinweisen“ für die Verwendung von Frischbeton dar.

Version: 08/2015

ALLGEMEINES:

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Voraussetzung für einen unbehinderten Einsatz der Fahrmischer und Betonpumpen zu schaffen.
- Insbesondere hat er dafür Sorge zu tragen, dass befahrbare Anfahrtswege, ein für die Aufstellung der Pumpe geeigneter Standort und ausreichend Hilfspersonal zum Auf- und Abbau der Förderanlagen vorhanden sind.
- Der Auftraggeber hat die erforderliche behördliche Genehmigung – insbesondere für Straßenbenützung oder Gehsteigabsperrung – rechtzeitig zu beschaffen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen durchzuführen.
- Etwaige Verschmutzung der Straße, der Gehsteige, Gebäudeteile, Zufahrten und Gewässer sind vom Auftraggeber auf seine Kosten zu entfernen.
- Für Folgeschäden, die durch den Ausfall oder durch ein Gebrechen der Betonpumpe entstehen, haften wir nicht.
- Zugabe von Frostschutz entbindet nicht von der vorsorglichen Nachbehandlung auf der Baustelle.
- Für Empfehlungen zur normgemäßen Nachbehandlung, insbesondere bei heißer und kalter Witterung, kontaktieren Sie Ihren zuständigen Verkaufsberater.



GEFAHR



- **H318** Verursacht schwere Augenschäden.
- **H315** Verursacht Hautreizungen.
- **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
- **P305 + P351 + P338 + P310**
BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Vergiftungsinformationszentrale (Tel. 01/4064343) oder Arzt anrufen.
- **P302 + P352 + P333 + P313**
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- **P362** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher MwSt.
Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.



Rohrdorfer Transportbeton GmbH, Kotzinastraße 3, A-4030 Linz, Tel. 050543-25002, Fax 050543-925002

TRANSPORTBETON NACH DRUCKFESTIGKEITSKLASSEN UND EXPOSITIONSKLASSEN

nach ÖNORM B 4710-1 mit Größtkorn 32 mm, Festigkeitsentwicklung EM.

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Konsistenz | Preise €/m ³ | |
|------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|------------|-------------------------|----------|
| - | X0 (A) | X0 | C0 bis F45 | € 112,40 | |
| | X0 (A) | X0 | | € 115,40 | |
| C 8/10 | X0 (A) | X0 | C0 bis F45 | € 116,40 | |
| C 12/15 | X0 (A) | X0 | C0 bis F45 | € 118,40 | |
| C 16/20 | XC1 | XC1 | C0 bis F45 | € 120,40 | |
| | XC2 | XC2 | | € 121,90 | |
| C 20/25 | XC1 | XC1 | C0 bis F45 | € 122,90 | |
| | XC2 | XC2 | | € 123,90 | |
| C 25/30 | XC1 | XC1 | C0 bis F45 | € 127,90 | |
| | XC2 | XC2 | | € 131,70 | |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | | € 135,30 | |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 137,60 | |
| | B3 | XC4/XW1/XD2/XF3/XA1L (A) | | € 142,40 | |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 144,90 | |
| | B5 | XC4/XW2/XD2/XF2/XF3/XA1L (A) | | € 147,80 | |
| | B6 C ₃ A-frei | XC4/XW2/XD3/XF2/XF3/XA2L/XA2T (A) | | C0 bis F45 | € 138,80 |
| | B7 | XC4/XW2/XD3/XF4/XA1L (A) | | C0 bis F45 | € 140,40 |
| | B8 | XC3/XW1/UB1 (A) | | F59 | € 142,40 |
| | B9 | XC3/XW1/UB2 (A) | | | € 143,90 |
| | B10 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L/UB1 (A) | | | € 146,40 |
| B11 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L/UB2 (A) | | | | |
| B12 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L/UB1 (A) | | | | |
| C 30/37 | XC2 | XC2 | C0 bis F45 | € 132,80 | |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 140,10 | |
| | B3 | XC4/XW1/XD2/XF3/XA1L (A) | | € 144,80 | |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 146,80 | |
| | B5 | XC4/XW2/XD2/XF2/XF3/XA1L (A) | | € 151,80 | |
| | B6 C ₃ A-frei | XC4/XW2/XD3/XF2/XF3/XA2L/XA2T (A) | | C0 bis F45 | € 177,20 |
| | B7 | XC4/XW2/XD3/XF4/XA1L (A) | | C0 bis F45 | € 156,80 |
| C 35/45 | XC2 | XC2 | C0 bis F45 | € 139,90 | |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 139,90 | |
| | B3 | XC4/XW1/XD2/XF3/XA1L (A) | | € 142,90 | |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 143,90 | |
| | B5 | XC4/XW2/XD2/XF2/XF3/XA1L (A) | | € 151,00 | |
| C 40/50 | XC2 | XC2 | C0 bis F45 | € 147,90 | |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 147,90 | |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 155,90 | |
| C 45/55 | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | C0 bis F45 | auf Anfrage | |
| C 50/60 | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | C0 bis F45 | auf Anfrage | |

PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher MwSt.
Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.



Rohrdorfer Transportbeton GmbH, Kotzinastraße 3, A-4030 Linz, Tel. 050543-25002, Fax 050543-925002

TRANSPORTBETON NACH RICHTLINIEN DES ÖVBB mit Größtkorn GK 32 mm

Wasserundurchlässige Betonbauwerke – WEISSE WANNEN¹ gemäß Ausgabe 2018

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Konsistenz | Preise €/m ³ |
|--|-------------------------------------|---------------------------------|------------|-------------------------|
| C 25/30 (56) | BS1 A | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS | F45 | € 150,40 |
| | BS1 B | XC2/XW1/XF3/XAT-A/RRS | | € 150,40 |
| | BS1 C | XC2/XW2/XF4/XAT-B/XAL-B/RRS | | € 158,50 |
| | BS1 E | XC2/XW2/XF3/XAT-C/XAL-C/RRS | | auf Anfrage |
| | BS1 F | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS/BBG | | auf Anfrage |
| C 25/30 (56) | BS1 A PLUS | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS | F45 | auf Anfrage |
| | BS1 B PLUS | XC2/XW1/XF3/XAT-A/RRS | | auf Anfrage |
| | BS1 C PLUS | XC2/XW2/XF4/XAT-B/XAL-B/RRS | | auf Anfrage |
| | BS1 E PLUS | XC2/XW2/XF3/XAT-C/XAL-C/RRS | | auf Anfrage |
| | BS1 F PLUS | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS/BBG | | auf Anfrage |
| Sonderbetone gemäß Absatz 5.1.3.3 RL Weiße Wanne | | | F45 | auf Anfrage |

¹Ab 29°C Tageshöchsttemperatur wird keine Weiße Wanne geliefert!

Richtlinie INNENSCHALENBETON

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Konsistenz | Preise €/m ³ |
|------------------------|-------------------------------------|---|------------|-------------------------|
| C 25/30 | WDI | XC4/XF3/XA1T/XA1L/C ₃ A-frei | F45 | auf Anfrage |

Richtlinie BOHRPFÄHLE + DICHTSCHLITZWÄNDE gemäß Ausgaben 2019

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Konsistenz | Preise €/m ³ |
|------------------------|-------------------------------------|-------------------|------------|--------------------------|
| C 25/30 | BS-TB1 | XW1/XC4/XF1/XA1L | F59 | € 137,00 |
| C 25/30 | BS-TB1 | XW1/ XC4/XF1/XA1T | F59 | auf Anfrage |
| C 25/30 | BS-TB2 | XW1/XC3 | F59 | € 133,50 |
| C 12/15(56) | BS-TBP | XW1 | F59 | auf Anfrage ¹ |

¹Preisänderung in Abhängigkeit von Witterungsbedingungen und Arbeitsablauf möglich!

Richtlinie SICHTBETON - Geschalte Betonflächen gemäß Ausgabe 11/2009

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Konsistenz | Preise €/m ³ |
|------------------------|-------------------------------------|---------------------|------------|-------------------------|
| C 25/30 | BSBQ1 | XW1/XD2/XF1/XA1L/SB | F52 | auf Anfrage |
| C 25/30 | BSBQ2* | XW1/XD2/XF1/XA1L/SB | F52 | auf Anfrage |

*Zuzüglich Heiz- und Kühlkosten auf Anfrage.

Max. Fallhöhe von 50 cm.

PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.



Rohrdorfer Transportbeton GmbH, Kotzinastraße 3, A-4030 Linz, Tel. 050543-25002, Fax 050543-925002

BETONTECHNOLOGISCHE LEISTUNGEN

- Die angebotenen betontechnologischen Leistungen auf der Baustelle verstehen sich **zzgl. km-Kosten, Arbeitszeit und Wegzeiten**.
- **Bestellungen:** mind. 48 Stunden vor Bedarf.
- **Unten angeführte Preise gelten in der Normalarbeitszeit:**
Außerhalb der Normalarbeitszeit werden folgende Zuschläge verrechnet:
Montag – Samstag: 50 % Aufzahlung auf den jeweiligen Einheitspreis. Sonn- und Feiertag: 100 % Aufzahlung auf den jeweiligen Einheitspreis.
- **Als Dokumentationsunterlagen dienen ausschließlich die Fremdüberwachungsberichte der jeweiligen Transportbetonwerke.**

| Art der Leistung | im Werk | auf der Baustelle |
|--|------------------|-------------------|
| 1 Serie Probewürfel mit Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle | € 399,00 | € 510,00 |
| 1 Serie Probewürfel mit Prüfbericht der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH | € 365,00 | € 476,00 |
| 1 Serie Platten für Wasserundurchlässigkeitsprüfung mit Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle | € 972,00 | € 1.083,00 |
| 1 Serie Platten für Wasserundurchlässigkeitsprüfung mit Prüfbericht der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH | € 800,00 | € 911,00 |
| 1 Serie Spaltzug mit Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle | € 399,00 | € 510,00 |
| 1 Serie Spaltzug mit Prüfbericht der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH | € 365,00 | € 476,00 |
| Frischbetonprüfung mit Prüfbericht für die Druckfestigkeit von einer akkreditierten Prüfstelle. 1 Serie Probewürfel, W/B-Wert-Best., Konsistenzprüfung, Rohdichte und LP-Prüfung. | € 572,00 | € 683,00 |
| Frischbetonprüfung mit Prüfbericht für Druckfestigkeit von der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH. 1 Serie Probewürfel, W/B-Wert-Best., Konsistenzprüfung, Rohdichte und LP-Prüfung. | € 540,00 | € 651,00 |
| Konsistenzprüfung Ausbreitmaß bzw. Verdichtungsmaß | € 70,00 | € 181,00 |
| LP-Prüfung und Rohdichte des Frischbetons | € 123,00/Messung | € 234,00/Messung |
| W/B-Wert-Bestimmung | € 123,00/Messung | € 234,00/Messung |

| | |
|--|----------------------|
| Ermittlung der Bauwerkstemperatur (z.B. Weiße Wanne) | € 367,00/Messperiode |
| Kilometerkosten für Laborwagen | € 1,80/km |
| Baustoffprüfer – Regiestunde | € 96,00/h |
| Betontechnologe – Regiestunde | € 137,00/h |
| Rückprallhammerprüfung am Bauwerk exkl. An- und Abfahrt (je Prüfbereich) | € 101,00 |
| 1 Serie Abreißfestigkeit am Bauwerk exkl. An- und Abfahrt (5 Einzelwerte) | € 385,00 |
| Technische Produktunterlagen | auf Anfrage |
| Abnahme von Betonmischwerken je Überprüfung | € 1.375,00 |



Nachhaltiger Umgang
mit Ressourcen

CO₂-optimierte Baustoffe für
unsere Klimazukunft



Wir übernehmen Verantwortung.

KLIMA BETON

Mit Rohrdorfer Klimabeton reduzieren Sie den CO₂-Fußabdruck Ihres Bauvorhabens.

Die durch die Anwendung von Transportbeton verursachten Treibhausgas-Emissionen hängen maßgeblich vom Klinkeranteil des verwendeten Bindemittels ab. Moderne Bindemitteltechnologien und laufende Weiterentwicklungen der Rezepturen ermöglichen es uns, die CO₂-Emissionswerte zu reduzieren.

Durch den Einsatz von hydraulisch wirksamen Ersatzstoffen konnte der CO₂-Fußabdruck in den letzten Jahren signifikant verbessert werden. Rohrdorfer Klimabeton ermöglicht durch neue, optimierte Bindemittelkombinationen eine, im Vergleich zu Standardrezepturen, zusätzliche CO₂-Einsparung, je nach Sorte um bis zu 25 Prozent.

Alle Betonsorten dieser Produktlinie entsprechen den einschlägigen Normen und sind qualitäts- und fremdüberwacht.

Durch den Einsatz von Rohrdorfer Klimabeton leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele.



R-BETON

Natürliche Gesteinskörnungen, als Rohstoffe im Transportbeton, werden durch rezyklierten Beton ersetzt.

- Der Rohstoffabbau von natürlichen Gesteinsressourcen wird deutlich verringert und dadurch die Verfügbarkeit der Rohstoffe verlängert.
- Durch den Einsatz von Recyclingbeton als gleichwertigen Sekundärrohstoff wird der Stoffkreislauf geschlossen. Aus Beton wird wieder Beton!

R-Beton erfüllt alle Anforderungen und Eigenschaften der ÖNORM B 4710-1 und unterliegt der internen Qualitätskontrolle sowie Fremdüberwachung.

Mit der Verwendung von Rohrdorfer R-Beton tragen Sie zu nachhaltigem Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.



KLIMA R-BETON

Mit Rohrdorfer Klima R-Beton kombinieren wir die positiven Eigenschaften von R-Beton und Klimabeton.

Der Einsatz von Recyclingmaterial und CO₂-optimierten Bindemitteln ermöglicht ein ökologisch optimiertes Betonprodukt, welches mehrere Lösungsansätze für Problemstellungen der heutigen Zeit in einem Produkt bündelt.

Alle Betonsorten dieser Produktlinie entsprechen den einschlägigen Normen und sind qualitäts- und fremdüberwacht.

Mit Rohrdorfer Klima R-Beton setzen Sie ein starkes Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

NACHHALTIGE BETONE

Nach ÖNORM B 4710-1 mit Größtkorn 32 mm, Festigkeitsentwicklung EM.

KLIMA BETON – die CO₂-optimierte Betonfamilie

| Druckfestigkeit | Kurzbezeichnung/ Expositionsklasse | | Eigenschaft | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m ³ |
|-----------------|---------------------------------------|-------------|-------------|-----------------------|------------|-------------------------|
| C 8/10 | X0 (A) | X0 | Klimabeton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| C 12/15 | X0 (A) | X0 | Klimabeton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| C 16/20 | X0 (A) | X0 | Klimabeton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| C 20/25 | X0 (A) | X0 | Klimabeton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| C 25/30 | XC1 | XC1 | Klimabeton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| C 30/37 | XC1 | XC1 | Klimabeton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klimabeton | | | auf Anfrage |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | Klimabeton | | | auf Anfrage |

R-BETON – mit rezykliertem Betonbruch

| Druckfestigkeit | Kurzbezeichnung/ Expositionsklasse | | Eigenschaft | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m ³ |
|-----------------|---------------------------------------|-------------|-------------|-----------------------|------------|-------------------------|
| C 8/10 | X0 (A) | X0 | R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| C 12/15 | X0 (A) | X0 | R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 16/20 | X0 (A) | X0 | R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | R-Beton | | | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 20/25 | X0 (A) | X0 | R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | R-Beton | | | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 25/30 | XC1 | XC1 | R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | R-Beton | | | auf Anfrage |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 30/37 | XC1 | XC1 | R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | R-Beton | | | auf Anfrage |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | R-Beton | | | auf Anfrage |

KLIMA R-BETON – klimaoptimiert und rezykliert

| Druckfestigkeit | Kurzbezeichnung/ Expositionsklasse | | Eigenschaft | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m ³ |
|-----------------|---------------------------------------|-------------|---------------|-----------------------|------------|-------------------------|
| C 8/10 | X0 (A) | X0 | Klima R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| C 12/15 | X0 (A) | X0 | Klima R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 16/20 | X0 (A) | X0 | Klima R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 20/25 | X0 (A) | X0 | Klima R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC1 | XC1 | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 25/30 | XC1 | XC1 | Klima R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| C 30/37 | XC1 | XC1 | Klima R-Beton | CEM II 42,5 N (=ZG 1) | C0 bis F45 | auf Anfrage |
| | XC2 | XC2 | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | Klima R-Beton | | | auf Anfrage |

PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
 zuzüglich gesetzlicher MwSt.
 Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.



Rohrdorfer Transportbeton GmbH, Kotzinastraße 3, A-4030 Linz, Tel. 050543-25002, Fax 050543-925002

AUFZAHLUNG FÜR BESONDERE EIGENSCHAFTEN

| Kurzbezeichnung | Eigenschaft | verrechnete Mindestfestigkeitsklasse | Preise €/m ³ |
|-------------------------|--|--------------------------------------|-------------------------|
| PB | Pumpbeton bis 50m Leitungslänge inkl. Mast | ab C 16/20, F 45 | € 4,10 |
| PB+ | Pumpbeton über 50m Leitungslänge inkl. Mast | ab C 16/20, F 52 | € mind. 5,50 |
| PUMI | Pumpbeton für Schlauchleitungen bis DN 100 | ab C 16/20 inkl. F45/F52, GK 16 | € 17,50 |
| PB-bauseits | bei bauseits beigestellter Pumpe | | € 8,00 |
| BL | Beton mit geringer Blutneigung | | € 4,50 |
| WE1, WE2 | Frischbetonkühlung | | auf Anfrage |
| VV | Beton mit verlängerter Verarbeitungszeit | | auf Anfrage |
| A1,0, A1,5, A2,0 | Beton mit festgelegter Abrissfestigkeit | | auf Anfrage |
| RS | Beton mit reduziertem Schwinden | | € 12,50 |
| RRS | Beton mit stark reduziertem Schwinden | | € 18,50 |
| SCC1 | Selbstverdichtender Beton gemäß ÖBV Richtlinie SCC und ECC | C 25/30, GK 16 | € 40,00 |
| SCC2 | Selbstverdichtender Beton gemäß ÖBV Richtlinie SCC und ECC | C 25/30, GK 16 | € 42,00 |
| Rdb | Randbalkenbeton | C 25/30, B7, GK 16 | € 15,00 |
| SB | Materialeigenschaften für Sichtbeton | C 25/30, B2 | € 4,50 |

AUFZAHLUNG FÜR SONDERLEISTUNGEN

| Konsistenz | | Preise €/m ³ |
|-------------|-----------------------|-------------------------|
| F 52 | (Aufzahlung auf F 45) | € 4,50 |
| F 59 | (Aufzahlung auf F 45) | € 9,00 |
| F 66 | (Aufzahlung auf F 45) | auf Anfrage |
| F 73 | (Aufzahlung auf F 45) | auf Anfrage |

| Größtkorn | | Preise €/m ³ |
|--------------|-------------------------|-------------------------|
| GK 4 | (lieferbar bis C 25/30) | € 21,00 |
| GK 8 | (lieferbar bis C 30/37) | € 17,00 |
| GK 16 | | € 8,50 |
| GK 22 | | € 5,80 |

| Zemente | | Preise €/m ³ |
|--|--|-------------------------|
| Frühhochfester Zement: CEM II 42,5 R (=ZG 2) | | € 10,50 |
| HS Zemente (Silovorhaltung erforderlich): CEM I 42,5N, C₃A-frei (=ZG 6) | | € 24,00 |
| CEM II 42,5 N (=ZGA) Reinzement | | € 7,00 |
| CEM II 42,5 R (=ZGB) Reinzement | | € 11,00 |

| Zusätze | | Preise €/m ³ |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Fließmittel | per kg | € 7,00 |
| Luftporenmittel | per kg | € 6,80 |
| Abbindebeschleuniger chloridhaltig | ab C 25/30 | auf Anfrage |
| Verzögerer | bis 4 Stunden bis 6 Stunden | € 6,50 € 9,50 |
| Quellmittel | ab C 25/30 | € 17,00 |

| | |
|---|------------------------------|
| Wintererschwerniszuschlag vom 1.11. bis 31.3. (temperaturunabhängig) | € 10,00/m³ |
| Lieferzeitregelung: (Zur Berechnung der Lieferzeitregelung wird jeweils die Zeit „Ankunft Baustelle“ herangezogen.) Normallieferzeitraum: MONTAG - DONNERSTAG: 07.00-16.30 Uhr, FREITAG: 07.00-12.00 Uhr Überstundenzuschlag für folgende Lieferzeiträume: Montag - Donnerstag 6.00-7.00 Uhr und 16.30-20.00 Uhr Freitag 6.00-7.00 Uhr und 12.00-20.00 Uhr, Samstag 6.00-12.00 Uhr } bei ZUSTELLUNG: PAUSCHALE JE FAHRZEUG UND FUHRE mind. € 105,00 } bei ABHOLUNG je m ³ mind. € 7,50 | |
| Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschlag für folgende Lieferzeiträume: Montag bis Freitag: 20.00-6.00 Uhr, Samstag: 12.00-24.00 Uhr Sonn- und Feiertag: 0.00-24.00 Uhr } bei ZUSTELLUNG: PAUSCHALE JE FAHRZEUG U. FUHRE mind. € 285,00 } bei ABHOLUNG je m ³ mind. € 29,00 | |
| Mindermengenzuschlag Bei Zufuhr von unter 8m ³ - Verrechnung in jedem Fall pro fehlendem m ³ , auch bei Rest- und Serienlieferungen | € 22,00/m³ |
| Entladezeit die kostenfreie Entlade- u. Wartezeit (Beginn mit Ankunft-Baustelle) beträgt 5 Minuten/m ³ , darüber hinaus verrechnen wir je begonnene 5 Minuten | € 7,50 |
| Nachlass bei Selbstabholung je m ³ | € 6,50/m³ |
| Restbetonentsorgung Die Fahrzeuge sind auf der Baustelle vollkommen zu entleeren. Für nicht auf der Baustelle entleerten Beton (Restbeton) verrechnen wir für die Entsorgung | € 75,00/m³ |
| Schneekettenpauschale pro Kettenmontage | € 45,00 |

PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher MwSt.
Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.



Rohrdorfer Transportbeton GmbH, Kotzinastraße 3, A-4030 Linz, Tel. 050543-25002, Fax 050543-925002

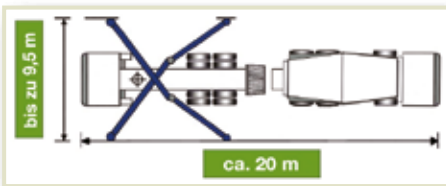
BETONFÖRDERUNG

| Betonpumpen | Mastlänge: | 20-36 m | 37-42 m | 47 m | über 47 m |
|---|---|----------|----------|----------|--|
| Mengen inkl. 20 m ³ : Pauschale für An- und Abfahrt inkl. 20 m³ pumpen | | € 430,00 | € 540,00 | € 630,00 | auf Anfrage |
| zuzüglich jeder weitere gepumpte m³ | | € 11,50 | € 13,70 | € 16,90 | auf Anfrage |
| Bei Stornierungen am selben Tag | | € 410,00 | € 520,00 | € 610,00 | auf Anfrage |
| Bei Stornierung am Vortag (werktags Mo-Fr) vor 12.00 Uhr | | € 205,00 | € 260,00 | € 290,00 | auf Anfrage |
| Zuschlag für Pumpenbestellungen am selben Tag (wenn das möglich ist) | | | | | € 50,00 |
| Diese Preise bedingen durchschnittliche Fördermengen von mehr als 15 m ³ /Std. Bei Unterschreitung der Mindestfördermenge pro Stunde (Ankunft bis Abfahrt Baustelle, zzgl. 1,5 Stunden für An- und Abfahrt) | | | | | € 175,00 |
| Zuschläge für Einsätze außerhalb der Normalarbeitszeit: Montag bis Donnerstag 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr Freitag 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr Samstag bis 12.00 Uhr Nachteinsätze ab 20.00 Uhr Samstag ab 12.00 Uhr Sonn- und Feiertageinsätze | | | | | + 25 % + 50 % auf Anfrage |
| Wenn auf der Baustelle keine Auswaschmöglichkeit vorhanden ist, wird pauschal verrechnet: | | | | | € 150,00 |
| Pauschale für Standortverlegung während eines Einsatzes: Für An- und Abtransport sowie Beistellung von Rohrleitungen (ohne Verlegung) bis 50 lfm DN 65, DN 100, DN 125 verrechnen wir pro lfm./Tag Für An- und Abtransport sowie Beistellung von Rohrleitungen (ohne Verlegung) über 50 lfm , für DN 65, DN 100, DN 125 verrechnen wir, nach Verfügbarkeit | | | | | € 100,00 € 10,00 € 310,00 € 10,00 |
| Sollte Verlegung und/oder Abbau der Leitungen nicht bauseits erfolgen, verrechnen wir pauschal | | | | | € 525,00 |
| Baustellenbesichtigungen wegen Betonpumpe, ohne dass daraus ein Auftrag entsteht | | | | | € 150,00 |
| Quetschventil | je Einsatz | | | | € 40,00 |
| Fördern von Stahlfasern | je m³ Förderung | | | | € 5,00 |
| Förderband | Pauschale bis 3 m³ ab dem 4 m³ | | | | € 75,00 € 20,00/m ³ |

Für die Betonpumpe zum Anpumpen ist von der Baustelle ausreichend Zementschlämme (mind. 2 Säcke Zement) zur Verfügung zu stellen.

Aufstellungsort:

Arbeitssicherheit
Safety First



Beispiel: 36 m Pumpe

Ist ausreichend Platz für die Betonpumpe mit vollständig ausgefahrenen Stützen und den Fahrmischer vorhanden, oder benötigen Sie eine kleinere Pumpe?

Befindet sich der Aufstellplatz auf ebener Fläche? (Maximale Neigung von 3° zulässig!)

Bleibt ausreichend Platz, um die Betonpumpe und den Fahrmischer zu passieren? (Gehweg 1,5 m, Fahrbahn 3 m!)

Werden Gehwege durch Schlauchleitungen oder Mast gequert? (Absperrungen erforderlich!)





Transportbeton

Rohrdorfer Transportbeton bietet eine Vielzahl an Betonprodukten – passend für jeden Einsatzzweck. Unsere Produktpalette umfasst Betonsorten für Fundamente, Wände, Decken, den Straßenbau und die Hinterfüllungen.



Fließestrich

Der fließfähige Estrich! Ob Neubau, Umbau oder Sanierung – Fließestrich ist der richtige Baustoff. Durch seine hervorragende Wärmeleitung ist er für Fußbodenheizungen bestens geeignet.

(Auf Wunsch mit Verlegetechniker möglich.)



Aaton®

Der fließende Beton! Er zeichnet sich durch seine hohe Fließfähigkeit sowie leichte Verdichtbarkeit und weitgehend selbsttätige Nivellierung aus. Aaton® ist somit der richtige Baustoff, um Zeit und damit Geld zu sparen.

(Auf Wunsch mit Verlegetechniker möglich.)



Stahlfaserbeton

Beton inklusive Bewehrung. Durch die Verwendung von Stahlfaserbeton kann die herkömmliche Bewehrung in vielen Fällen vollständig ersetzt werden.

(Für statische Bemessungen kontaktieren Sie unseren Verkauf.)

FLIESESTRICH

Fließestrich

Der Fließestrich auf Calciumsulfatbasis.



Einsatzgebiete

- alle Estrichflächen im Innenbereich
- schwimmender Estrich
- Gleitestrich
- Heizestrich

Nutzen

- rascher Einbau (bis zu 1.000 m²/Tag und Partie)
- nahezu fugenlos verlegbar
- reduzierte Estrichdicke (-25 % bei Heizestrichen)
- erhöht den Wirkungsgrad der Fußbodenheizung
- kein Aufschüsseln

| | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Fließestrich CA-C20-F4 | 337,00 €/m³* |
| Fließestrich CA-C30-F5 | 356,00 €/m³* |

* Ein Volumen von 1 m³ entspricht einem Gewicht von ca. 2,2 to.

Für Lieferungen unter 8m³ verrechnen wir pro fehlendem m³ €60,00.

Für die Beistellung der Pumpe bis inkl. 50 lfm Schlauch, sowie Schwabbelstangen verrechnen wir eine Pauschale von €100,00.



PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

EcoFill® – stabilisiertes Verfüllmaterial gemäß ONR 23131

EcoFill®

Künetten verfüllen ohne verdichten.



| | | | | |
|----------|-------|------|-----|-------------------------|
| EcoFill® | GK 4 | F 52 | SVM | 114,00 €/m ³ |
| | GK 16 | F 52 | | 103,50 €/m ³ |
| | GK 32 | F 52 | | 96,00 €/m ³ |
| EcoFill® | GK 4 | F 59 | SVM | 118,00 €/m ³ |
| | GK 16 | F 59 | | 107,50 €/m ³ |
| | GK 32 | F 59 | | 100,00 €/m ³ |

Eigenschaften

- volumenbeständig
- fließfähig
- schnell belastbar
- wiederaufgrabbar
- frostbeständige Gesteinskörnung
- frostsicher gemäß Ö-Norm B 4811



PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher MwSt.

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.



Rohrdorfer Transportbeton GmbH, Kotzinastraße 3, A-4030 Linz, Tel. 050543-25002, Fax 050543-925002

WEITERE SPEZIALBAUSTOFFE

Tiefbau (Regional verfügbar)

| | | |
|---|--|--------------------|
| Spritzbeton | Bereitstellungsgemisch | auf Anfrage |
| Straßenbeton (RVS 08.17.02) | Beton mit erhöhter Abriebfestigkeit (B7/XM2) | auf Anfrage |
| Düker und Verpressmörtel | | auf Anfrage |
| Stabilisiertes Tragschichtmaterial | | auf Anfrage |

Hoch- und Tiefbau

| | | |
|---------------------------------|--------------------|-------------------------------|
| Readypor® | Hohlraumverfüllung | auf Anfrage |
| Einkornbeton 16/32 | | auf Anfrage |
| Hochleistungsbeton | Hochleistungsbeton | auf Anfrage |
| Pflasterdrainbeton GK 16 | lt. RVS 08.18.01 | 136,80 €/m³ |
| Pflasterdrainbeton GK 22 | lt. RVS 08.18.01 | 132,00 €/m³ |

Mindesteinbaudicke 15 cm, max. 25 cm; Nachbehandlung!



DURANT®

DURANT® – der Beton für monolithische Bodenplatten



Vorteile von DURANT®:

- schneller Baufortschritt
- Ausführung mit Stahlfasern möglich
- kontinuierliches Ansteifen erlaubt einen vorhersehbaren Beginn der Glättarbeiten
- Betonförderung mittels Betonpumpe

| | | |
|----------------|------------------------|-------------------------------|
| Durant® | C25/30/B2/F52/GK32/ZGA | 137,50 €/m³ |
|----------------|------------------------|-------------------------------|

FASERBETON UND AATON®

Anwendungsgebiete von **Aaton®**, **Readyfibre®** und **Aaton-Fibre®**



Einsatzgebiete

- Fundamentplatten
- Kellerwände
- Streifenfundamente
- Aufbeton bei Holz-Beton-Verbunddecken
- Monolithische Bodenplatten für Innen- und Außenflächen
- Wasserundurchlässige Bauwerke
- Weiße Wannen (nur Readyfibre®)

Vorteile von **Aaton®**

- Wirtschaftliche Vorteile durch Zeit- und Personalsparnis beim Einbau
- Einfache Handhabung durch leichtes Verdichten und Nivellieren in einem Arbeitsgang ohne Rüttler
- Hohe Fließfähigkeit
- Hohe Ebenflächigkeit
(z. B.: geeignet für Anforderungen von Fertighausherstellern)
- Hohe Abriebfestigkeit
(z. B.: kein Glätten und keine Hartstoffeinstreuung bei landwirtschaftlichen Hallen mit üblichen Anforderungen erforderlich)
- Schnelleres Ausschalen durch höhere Frühfestigkeiten möglich
- Bestens geeignet für Betonkern-Aktivierte Bauteile

Zusätzliche Vorteile

Readyfibre® **Aaton-Fibre®**

- Werksgemischter Faserbeton mit geprüften Eigenschaften nach Richtlinie Faserbeton
- Ersatz bzw. Reduzierung der Bewehrung bei tragenden und/oder dichten Bauteilen (Weiße Wannen)
- Kostenloser Bemessungsservice (Statik)



PREISLISTE

Oberösterreich

Gültig ab 1. 1. 2024,
zuzüglich gesetzlicher Mwst.
Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.



Rohrdorfer Transportbeton GmbH, Kotzinastraße 3, A-4030 Linz, Tel. 050543-25002, Fax 050543-925002

AUFZAHLUNGEN FÜR FASERBETON UND AATON®

Readyfibre® - Stahlfaserbeton mit geprüften Eigenschaften gemäß Richtlinie Faserbeton.

| Anwendungsbeispiele: | Druckfestigkeitsklasse | Umweltklasse | Faserbetoneigenschaft | Aufpreis für Faserbetoneigenschaft €/m³ |
|---|------------------------|----------------|-----------------------|---|
| Fundamentplatten, Wände, Streifenfundamente | C 16/20* | XC1, XC2, B1** | FaB T1/BZ3,0/G1 | auf Anfrage |
| | C 20/25 | | FaB T2/BZ3,0/G2 | auf Anfrage |
| | C 25/30 | | FaB T3/BZ3,0/G3*** | auf Anfrage |
| Monolithische Bodenplatten im Industrie- und Wirtschaftsbau für Innen- bzw. Außenflächen (pump- fähig) | C 25/30 | B2, B7 | FaB T1/BZ4,5/G1 | auf Anfrage |
| | | | FaB T2/BZ4,5/G2 | auf Anfrage |
| | | | FaB T3/BZ4,5/G3 | auf Anfrage |
| Fugenarme Monolithische Bodenplatten (pumpfähig) | C 30/37 | B2 | FaB T4/BZ4,5/G4 | auf Anfrage |
| | | | FaB T5/BZ4,5/G5 | auf Anfrage |

* nur als XC1, ** nur als C 25/30, *** ab C 25/30 B1

Die oben angeführten Aufzahlungen für werksgemischte Faserbetone gelten bis auf Widerruf.

Readyfibre® - Kunststofffaserbeton - werksgemischt mit Eigenschaften gemäß Richtlinie Faserbeton.

| Produkteigenschaften | Faserbetoneigenschaften | Aufpreis für Faserbetoneigenschaft €/m³ |
|---|-------------------------|---|
| Verringerung der Frühschwindrissbildung | FaB FS | € 21,00 |
| Erhöhung der Brandbeständigkeit | FaB BBG | auf Anfrage |
| Kunststoff-Makrofaserbeton | FaB-Makro | auf Anfrage |

Aaton® - der fließende Beton.

| Produktbezeichnung | Anwendungsgebiete | Druckfestigkeitsklasse | Umwelt- klasse | Type | Aufpreis für Aaton- eigenschaft €/m³ |
|--------------------|---|------------------------|-------------------|------|---|
| Aaton® | Der Aaton® für alle Standardanwendungen | C 25/30 | XC1, XC2 | ECC | € 26,00 |
| | Der Aaton® für dichte Bauteile | C 25/30 | B1 | ECC | € 26,00 |
| | Der Aaton® für monolithische Bodenplatten | C 25/30, C 30/37 | B2, B7 | ECC | € 26,00 |

Herstellung gemäß ÖBV Richtlinie „SCC und ECC“ mit Größtkorn 16, Standardzement CEM II 42,5 N, Festigkeitsentwicklung EM.

Aaton® weist die besondere Eigenschaft PB (Pumpbeton) und PUMI (Pumpbeton mit Schlauchleitung bis DN 100) auf.

Aaton-Fibre® - der fließfähige, werksgemischte Stahlfaserbeton.

| Anwendungsbeispiele: | Druckfestigkeitsklasse | Umweltklasse | Faserbetoneigenschaft | Type | Aufpreis für Faserbetoneigenschaft €/m³ |
|--|------------------------|--------------|-----------------------|------|---|
| Fundamentplatten, Wände, Streifenfundamente | C 25/30 | XC1, XC2 | FaB T1/BZ4,5/G1 | ECC | auf Anfrage |
| | | | FaB T2/BZ4,5/G2 | ECC | auf Anfrage |
| | | B1 | FaB T1/BZ4,5/G1 | ECC | auf Anfrage |
| | | | FaB T2/BZ4,5/G2 | ECC | auf Anfrage |
| | | | FaB T3/BZ4,5/G3 | ECC | auf Anfrage |
| | | | FaB T1/BZ4,5/G1 | ECC | auf Anfrage |
| Monolithische Bodenplatten im Industrie- und Wirtschaftsbau für Innen- bzw. Außenflächen | C 25/30, C 30/37 | B2, B7 | FaB T2/BZ4,5/G2 | ECC | auf Anfrage |
| | | | FaB T3/BZ4,5/G3 | ECC | auf Anfrage |
| | | | FaB T1/BZ4,5/G1 | ECC | auf Anfrage |

Herstellung gemäß ÖBV Richtlinie „SCC und ECC“ mit Größtkorn 16, Standardzement CEM II 42,5 N, Festigkeitsentwicklung EM.

Aaton-Fibre® weist die besondere Eigenschaft PB (Pumpbeton) auf. Aaton-Fibre® mit der Eigenschaft PUMI (Pumpbeton mit Schlauchleitung bis DN 100) auf Anfrage.

Nachbehandlung

| Verdunstungsschutz | | |
|-------------------------------|--------|--------|
| dynamiQ cure 03 (wachshaltig) | pro kg | € 2,70 |
| dynamiQ cure 10 | pro kg | € 5,70 |
| Glascotex SP | pro kg | € 5,60 |

Mit Sicherheit betonieren!



ACHTUNG!

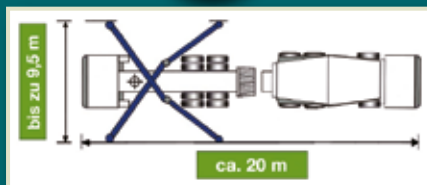
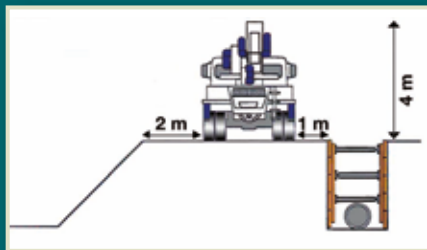
Der Pumpenmaschinist hat die Letztentscheidung, ob und wie ein Einsatz mit seinem Gerät möglich ist – er ist der Profi beim Pumpeinsatz! Seinen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten!

ACHTUNG MASCHINENBRUCH!

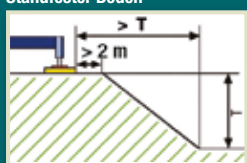
Kein Pumpeinsatz bei niedrigen Temperaturen (-15°) oder starkem Wind (wenn z.B. grüne Blätter von den Bäumen gerissen werden).



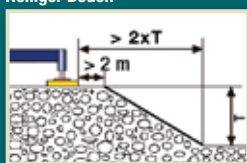
Betonbremsen sind verboten!



Standfester Boden



Rolliger Boden



Vermeiden Sie unangenehme Überraschungen!

Investieren Sie 5 Minuten mit Ihrem ROHRDORFER Verkaufsberater.

Sicherheit auf der Baustelle:

- | | ja | nein |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan? Wurde die Betonanlieferung und der Pumpeinsatz dabei berücksichtigt? <i>Bitte die Unterlagen beilegen!</i> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Wird sichergestellt, dass sich alle Personen vom Gefahrenbereich fernhalten? Unter dem Mast und rund um Pumpe & Fahrmischer! <i>Pumpbetrieb muss eingestellt werden!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Haben alle, die mit Frischbeton hantieren, die notwendige Schutzausrüstung? Helm, Schutzbrille, Handschuhe, Arbeitsschuhe/Stiefel und Signalweste. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Hat der Endschlauchführer die nötige Erfahrung? Den Anweisungen des Pumpenmaschinisten ist Folge zu leisten! <i>Unser Pumpenmaschinist unterweist Sie gerne!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Sind Arbeiten in Höhen über 2 m durchzuführen? <i>Schlauchführer und Pumpenmaschinist sind gegen Absturz zu sichern!</i> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sichere Zufahrt zur Baustelle:

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Sind Baustelle und Anfahrstrecke bei jeder Witterung befahrbar? Unsere Fahrer handeln auf ausdrücklichen Wunsch und im Auftrag unseres Auftraggebers, für etwaige Beschädigungen oder Verschmutzungen von Zufahrten und Straßen ist der Auftraggeber verantwortlich. <i>Bitte beispielsweise mit Schotter befestigen!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es ausreichend Abstand zur standfesten Geländekante - mind. 1 m? Fahrmischer beim Entladen oder auf Gefälle Achslast über 12 to => mind. 2 m! <i>Bitte bodenmech. Gutachten einholen! Wir bieten auch kleinere, leichtere Fahrzeuge an!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Sind fahrbahnquerende Leitungen am Boden sicher abgedeckt? | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es ein Fahrverbot (welcher Zusatz steht dabei)? „Ausgenommen Müllfahrzeuge“? „Ausgenommen Anrainer“? - Keine Genehmigung notwendig. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ist ein Fahren gegen die Einbahn notwendig? Achtung! Pumpe und Fahrmischer fahren in entgegengesetzter Richtung! | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es eine Gewichtsbeschränkung? Fahrzeuge bis zu 32 to - Sattelfahrzeuge bis zu 40 to! <i>Bitte bauseits polizeiliche Genehmigung einholen!</i> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es eine Höhenbeschränkung? Unsere Fahrzeuge sind bis zu 4 m hoch. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sicherer Arbeitsplatz:

- | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ist ausreichend Platz für die Betonpumpe mit vollständig ausgefahrenen Stützen und den Fahrmischer vorhanden? <i>Wir bieten auch kleinere, leichtere Betonpumpen an!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Befindet sich der Aufstellplatz auf ebener Fläche? Maximale Neigung von 3° zulässig! <i>Bitte anderen Aufstellplatz wählen!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Reicht der Abstand zur Baugrube? | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Hält der Boden den Stützlasten von bis zu 25 to stand? Vorsicht bei Kanaleinbauten, Unterkellerungen etc.! <i>Bitte im Zweifel bodenmechanisches Gutachten einholen!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> • Bleibt ausreichend Platz, um die Betonpumpe und den Fahrmischer zu passieren? Gehweg 1,5 m, Fahrbahn 3 m! <i>Bitte bauseits Genehmigung zur Sperre einholen!</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zementgebundene Baustoffe werden feucht, in fließfähigem Zustand zum sofortigen Einbau angeliefert und sind nicht lagerfähig.

Lagerklasse: VCI-Lagerklasse 13 (Nicht brennbare Feststoffe).

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für die spezifischen Endanwendungen (siehe Abschnitt 1.2) sind keine zusätzlichen Informationen erforderlich.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Expositionsgrenzwerte – nicht zutreffend

Zementgebundene Baustoffe werden mit chromatreduzierten Bindemitteln hergestellt. Deswegen ist eine Kontrolle des wasserlöslichen Chroma VI nicht notwendig.

8.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung

Allgemein: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen und gegebenenfalls duschen, um anhaftende Betonfeinanteile zu entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach der Arbeit mit zementgebundenen Baustoffen sollten Arbeiter sich waschen oder duschen und Hautpflegemittel verwenden. Kontaminierte Kleidung, Schuhe, Handschuhe, Uhren etc. vor erneuter Nutzung reinigen.

Gesichts-/Augenschutz:

Bei Spritzgefahr dicht geschlossene, anliegende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Handschutz:

Nässegeschützte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe tragen. Geeignet sind beispielsweise nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen. Maximale Tragedauer beachten. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet und können chromathaltige Verbindungen freisetzen. Handschuhe nur in Verbindung mit entsprechenden Hautschutzmitteln verwenden.

Hautschutz:

Schutz, Reinigung und Pflege der Haut gewährleisten eine intakte und gesunde Haut. Vor Arbeitsbeginn und während der Tätigkeit sind speziell für die jeweilige Gefährdung geeignete Schutzprodukte zu verwenden.

Hautreinigung:

Nach der Tätigkeit sind schonende und rückfettende Mittel zu verwenden.

Hautpflege:

Nach Arbeitsende ist ein Hautpflegemittel anzuwenden.

Körperschutz:

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und alkaliresistente, ausreichend hohe Sicherheitsstiefel nach EN 345 tragen. Falls Kontakt mit dem frischen Gemisch nicht zu vermeiden ist, sollte die Schutzkleidung auch wasserdicht sein. Darauf achten, dass kein frisches Gemisch von oben in die Schuhe oder Stiefel gelangt.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Wasser: Frische Gemische nicht ins Grundwasser oder Abwassersystem gelangen lassen. Durch den Kontakt ist ein Anstieg des pH-Werts möglich. Bei einem pH-Wert von über 9 können ökotoxikologische Effekte auftreten.

Boden: Keine speziellen Kontrollmaßnahmen erforderlich.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen: im Regelfall grau. Das Gemisch kann aber auch gefärbt sein.
- Geruch: geruchlos
- pH: Zement (T = 20 °C in Wasser, Wasser-Feststoff-Verhältnis 1:2): 11-13,5
- Roh-Dichte: ca. 2,2 kg/dm³;
- Löslichkeit in Wasser: Zement (T = 20 °C): gering (0,1-1,5 g/l)
- Konsistenz: erdfeucht bis fließfähig

9.2 Sonstige Angaben (Nicht zutreffend)

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bei zementgebundenen Baustoffen findet eine hydraulische Erhärtung statt. Dies führt zu einer Verfestigung, wobei die Gemische nicht mit ihrer Umgebung reagieren.

10.2 Chemische Stabilität

Die Gemische sind in Umgebungen mit pH-Werten größer oder gleich 5 chemisch stabil. Geringere pH-Werte (Säureangriff) können mittel- oder langfristig zur Zerstörung der Gemische mit Funktionsverlust führen. Gesundheitliche Beeinträchtigungen gehen hiervon nicht aus.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen (Nicht zutreffend)

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Eine unplanmäßige nachträgliche Wasserzugabe ist zu vermeiden, da sie zur Verringerung der Produktqualität führt.

10.5 Unverträgliche Materialien

- Säuren zerstören das Gefüge der erhärteten Gemische.
- Unedle Metalle wie Aluminium, Zink, Magnesium führen bei Kontakt mit feuchten Gemischen zur Wasserstoffentwicklung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zementgebundene Baustoffe zersetzen sich nicht in gefährliche Bestandteile.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität

Augenkontakt: Direkter Kontakt mit dem Gemisch kann zu Hornhautschäden führen, zum einen durch die mechanische und alkalische Wirkung und zum anderen durch eine sofortige oder spätere Reizung oder Entzündung. Direkter Kontakt mit Spritzern des Gemisches kann Auswirkungen haben, die von einer moderaten Augenreizung (z. B. Bindehautentzündung oder Lidrandentzündung) bis zu ersten Augenschäden und Erblindung reichen.

Hautkontakt: Das Gemisch hat eine haut- und schleimhautreizende Wirkung. Der Kontakt kann zu unterschiedlichen irritativen und entzündlichen Reaktionen der Haut führen, z. B. Rötung und Rissbildung. Anhaltender Kontakt in Zusammenhang mit mechanischem Abrieb kann zu ersten Hautschäden führen.

Verschlucken: Das Verschlucken kann Reizungen des Magen-Darm-Traktes hervorrufen.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Gelangen größere Mengen nicht ausgehärteter zementgebundener Baustoffe in Kontakt mit Wasser, kann dies jedoch zu einer pH-Wert-Erhöpfung führen und damit unter besonderen Umständen toxisch für aquatisches Leben sein.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit (Nicht zutreffend)

12.3 Bioakkumulationspotenzial (Nicht zutreffend)

12.4 Mobilität im Boden (Nicht zutreffend)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung (Nicht zutreffend)

12.6 Andere schädliche Wirkungen (Nicht zutreffend)

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Ungebrauchte Restmenge des Gemisches

Eine mögliche Rücknahme beim Hersteller erfragen. Sollte dies nicht möglich sein, wie in 13.2 beschrieben vorgehen.

13.2 Feuchtes Gemisch

Feuchte Produkte aushärten lassen und nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß Punkt 13.3.

13.3 Ausgehärtete Produkte

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und erhärtete Betonschlämme (ÖNORM S 2100) (Abfallschlüsselnummer 31.427 „Betonabbruch verfestigt“).

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Gemisch untersteht nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). Es ist daher keine Klassifizierung erforderlich.

14.1 UN-Nummer (Nicht zutreffend)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (Nicht zutreffend)

14.3 Transportgefahrenklassen (Nicht zutreffend)

14.4 Verpackungsgruppe (Nicht zutreffend)

14.5 Umweltgefahren (Nicht zutreffend)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender (Nicht zutreffend)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code (Nicht zutreffend)

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

Zementgebundene Baustoffe sind Gemische und fallen daher nicht unter die Registrierungspflicht der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH). Zementgebundene Baustoffe sind gemäß Art. 2.7(b) und Anhang V.10 der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) nicht registrierungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999).

GISCODE: ZP 1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung entsprechend der EG-REACH-Verordnung ist nicht erforderlich, da es sich um ein Gemisch handelt.

16 SONSTIGE ANGABEN

16.1 Schulungsratschläge

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

16.2 Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) sowie (EU) Nr. 453/2010



Produkt: Zementgebundener Baustoff
Überarbeitet am: 31. 8. 2015

Ausgabe 8/2015
Erstellt: 31. 8. 2015



1 BEZEICHNUNG DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Bezeichnung des Gemisches

Das Sicherheitsdatenblatt ist für die folgenden Produkte gültig:

Handelsnamen: Transportbeton (Gemisch aus Zement, Gesteinskörnungen, Wasser, Zusatzmitteln, Zusatzstoffen, natürlichen Gesteinsmehlen)

1.2 Verwendung des Gemisches

Das Gemisch wird zur Herstellung von Betonbauteilen, im Mauerwerksbau, im Ausbau, im Straßen- und Tiefbau etc. verwendet.

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/Lieferant: Transportbetonhersteller

Firmenwortlaut: Rohrdorfer Transportbeton GmbH

Straße/Nummer: Kotzinastr. 3/EG

PLZ/Ort: 4030 Linz

Telefon: 050543-25002

Fax: 050543-925002

Sachkundige Person: Christa Strauß

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale: +43 (0)1 406 43 43 täglich 24h erreichbar

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Die Gemische enthalten eine stark alkalische Lösung.

2.1 Einstufung des Gemisches gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|--------------------------------|---|
| Gefahrenklasse und -kategorie: | Hautreizend, Kategorie 2 schwer augenschädigend, Kategorie 1 |
| Gefahrenhinweise: | H315: Verursacht Hautreizungen H318: Verursacht schwere Augenschäden |

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|----------------------|---|
| Gefahrenpiktogramme: | |
| Signalwort: | GEFAHR |
| Gefahrenhinweise: | H315 Verursacht Hautreizungen H318 Verursacht schwere Augenschäden |
| Sicherheitshinweise: | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung Augenschutz tragen P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen. P302+P352+P333+P313: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen |

2.3 Andere mögliche Gefahren

Bei sachgemäßer Verwendung keine anderen Gefahren bekannt.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung

Das Gemisch besteht aus Zement, Gesteinskörnung, Wasser, ggf. Zusatzmitteln wie z. B. Fließmittel und ggf. Zusatzstoffen wie z. B. Flugasche oder Hüttensand.

Portlandzementklinker (REACH – ausgenommen nach Anhang V(10))
Kalkstein (REACH – ausgenommen nach Anhang V(7))
Hüttensand (REACH – Reg.nr. 01-2119487456-25)
Bypassstaub (REACH – Reg.nr. 01-2119486767-17-0001)



3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

| Bezeichnung | CAS-Nr. | EINECS-Nr. | Konzentrationsbereich [Gew.-%] | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | |
|-----------------------|------------|------------|--------------------------------|--|------------------------|
| | | | | Gefahren-Kategorie | H-Sätze |
| Portlandzementklinker | 65997-15-1 | 266-043-4 | 1 - 20 | 1 | H315, H317, H318, H335 |
| Bypassstaub | 68475-76-3 | 270-659-9 | 0 - 1 | 1 | H315, H317, H318, H335 |
| Hüttensand | 65996-69-2 | 266-002-0 | 0 - 20 | - | - |
| Steinkohlenflugasche | 68131-74-8 | 268-627-4 | 0 - 10 | - | - |

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit feuchten zementgebundenen Baustoffen vermeiden.

Augenkontakt

Auge nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und das betroffene Auge sofort bei weit gespreiztem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen, um alle Teilchen zu entfernen. Beim Spülvorgang darf kein Spülwasser in das unverletzte Auge gelangen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (0,9% NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

Hautkontakt

Feuchten Beton entfernen und mit reichlich Wasser abspülen. Durchtränkte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. entfernen. Diese vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen: Augenkontakt mit feuchtem Beton kann ernste bleibende Augenschäden verursachen.

Haut: Feuchter Beton kann durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf die Haut haben und Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen.

Umwelt: Bei normaler Verwendung sind zementgebundene Baustoffe nicht gefährlich für die Umwelt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Zementgebundene Baustoffe sind weder explosiv noch brennbar und auch nicht brandfördernd bei anderen Materialien.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Schutzkleidung tragen, wie unter Abschnitt 8 beschrieben. Den Anweisungen für sichere Handhabung folgen, wie unter Abschnitt 7 beschrieben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Feuchte Betone erhärten auch unter Wasser, und daher nicht in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden zur Reinigung und Entsorgung
Verschüttete zementgebundene Baustoffe aufnehmen und wenn möglich reinigen, ansonsten aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Siehe auch Abschnitte 4, 8, 10, 11, 12 und 13.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen
Bitte den Empfehlungen im Abschnitt 8 folgen. Zur Entfernung von feuchtem Beton bitte Abschnitt 6.3 beachten.

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden
Nicht zutreffend.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für Transportbeton und Betonpumpleistungen für das **Privatkundengeschäft**

§ 1 – Auftragsgrundlage und Anwendung der Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 1.1 Diese „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ (AGB) gelten zwischen Auftraggeber (AG) und Auftragnehmer (AN) bei allfälligen Widersprüchen in der angeführten Reihenfolge:
 - das Auftragschreiben samt Lieferverzeichnis (Beschreibung des Leistungsgegenstandes)
 - diese AGB
 - die für Beton (die „Ware“) einschlägige technische ÖNORM B 4710 Teil 1. und Teil 2. (in der jeweils aktuellen Fassung), sowie die einschlägigen Richtlinien und Merkblätter der Österreichischen Bau-technik Vereinigung
 - die branchenspezifischen Unternehmensbräuche
 - das dispositive Recht
- 1.2 Abweichungen von diesen AGB sind wirkungslos und werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, dass sie vom AN ganz oder teilweise schriftlich anerkannt werden.
- 1.3 Der AG ist Verbraucher und es gelten daher die zwingenden Bestimmungen der verschiedenen Verbraucherschutzgesetze (zB KSchG).

§ 2 – Lieferung, Leistung und Annahmeverzug

- 2.1 Die Zufahrt zur Entladestelle bzw zum Aufstellungsort des Fahrmischers bzw der Betonpumpe muss für das Befahren mit Fahrzeugen für das jeweils technisch erforderliche Gesamtgewicht und Größe geeignet sein. Der AG hat auf seine Kosten die behördliche Genehmigung rechtzeitig zu beschaffen und nachzuweisen, Schutzmaßnahmen durchzuführen und für die Reinigung der Straße und der Gehsteige zu sorgen.
- 2.2 Als Ankunftszeit des Fahrmischers gilt das Eintreffen auf der Baustelle.
- 2.3 Die Leistungspflicht des AN ruht, wenn der Lieferung von ihm nicht beeinflussbare Behinderungen (zB Engpässe bei Vorlieferanten, sonstige äußere Behinderungen der Produktions- oder Lieferbedingungen) entgegenstehen. Wird durch diese Bedingungen die Lieferung oder Leistung unmöglich, so wird der AN von der Lieferungs- bzw Leistungsverpflichtung befreit.
- 2.4 Wenn Aufträge vom AG nur zum Teil abgerufen werden, hat der AN das Recht, für die tatsächlich durchgeführten Lieferungen Listenpreise nachzuverrechnen. Für bestellte und nicht abgenommene Mengen steht dem AN das Recht zu, diese Mengen sowie deren Entsorgungs- und Deponiekosten zu verrechnen.
- 2.5 Wird das Betonieren oder der Pumpeneinsatz durch den AG verschoben, so hat er den AN hiervon mindestens 24 Stunden vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich zu verständigen. Die durch die Verschiebung verursachten Mehraufwendungen hat der AG zu ersetzen.
- 2.6 Der AG ist verpflichtet, die Ware zur vereinbarten Lieferzeit abzunehmen. Der AG haftet dem AN für sämtliche durch seinen Annahmeverzug verursachten Aufwendungen.
- 2.7 Die Fahrmischerfahrer und Pumpenmaschinisten des AN sind nicht berechtigt, für diesen Erklärungen abzugeben oder entgegenzunehmen.
- 2.8 Der AG sorgt für eine reibungslose Übernahme des Transportbetons.
- 2.9 Der AG hat den Lieferschein vor der Entladung der Ware zu kontrollieren und zu unterzeichnen. Der vom AG zur Annahme eingesetzte Gehilfe ist auch zur Unterfertigung des Lieferscheins berechtigt. Auf dem Lieferschein sind im Besonderen vom AG veranlasste Zugaben (zB Wasser, Fasern oder sonstige Zusätze) zu vermerken. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist dabei ausgeschlossen. Wurden auf Anweisung des AG dem Beton Stoffe zugegeben, so hat der AG sämtliche erforderlichen Nachweise, die ursprünglich der AN zu erbringen hatte, durch eigene Prüfungen zu erbringen und dem AN zur Verfügung zu stellen. Die vom AG gewünschte Zugabe führt zum Ausschluss der Gewährleistung oder sonstigen Haftung des AN.

§ 3 – Pumpleistungen

- 3.1 Der AG ist für die Sicherheit auf der Baustelle, insbesondere im Zusammenhang mit dem Einsatz von Betonpumpen, verantwortlich und hat sich eines Planungs- und Baustellenkoordinators zu bedienen.
- 3.2 Der AG hat eine geeignete Fläche für die Aufstellung der Betonpumpe bzw des Fahrmischers zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über den sicheren Aufstellungsort der Betonpumpe sind in das Baustellenerfassungsblatt aufzunehmen. Der AN hat das Recht, den Aufstellungsort bei sicherheitstechnischen Bedenken abzulehnen.
- 3.3 Der AG hat die behördliche Genehmigung für das Aufstellen der Betonpumpe zu beschaffen und die Arbeitsbedingungen für den sicheren Einsatz von Betonpumpen zu erfüllen: Dazu gehören insbesondere die Sicherung von elektrischen Freileitungen, die Bekanntgabe von Einbauten und Hohlräumen, die Unterweisung des Endschlauchführers, die Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung durch den Endschlauchführer, das Bereitstellen eines Einweisers und die Zurverfügungstellung sicherer Standplätze sowie von Absturzsicherungen, insbesondere für Endschlauchführer und Betonpumpenmaschinisten. Der AG hat außerdem den sicherheitstechnischen Anweisungen des Betonpumpenmaschinisten im Betonpumpen-Arbeitsbereich Folge zu leisten.
- 3.4 Pumpenmaschinisten und Fahrmischerfahrer sind nur zum Betreiben der Betonpumpe bzw der Fahrmischer berechtigt. Für das bautechnisch fachgerechte Einbringen des Betons ist ausschließlich der AG verantwortlich; dazu verfügen die Pumpenmaschinisten und Fahrmischerfahrer über keine Fachkenntnisse. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.
- 3.5 Wird über Wunsch des AG der Frischbeton nach Verlassen des Schlauchendes der Betonpumpe, des Übergabebereichs, des Förderbandes, des Rutschenendes des Mischfahrzeuges durch eine darüber hinausgehende Rohr- und Schlauchleitung gepumpt oder anderweitig befördert, kann eine Veränderung der Betongüte eintreten, die eine geänderte Rezeptur verlangt. Der AG hat daher den AN 48 Stunden vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich über Pumpleistungslängen von über 50m zu informieren. Die dadurch entstehenden Mehrkosten trägt der AG.
- 3.6 Der AN stellt Rohr- und Schlauchleitung zur Verfügung. Für den ordnungsgemäßen Zusammen- und Abbau sowie deren fachgerechte Reinigung ist ausschließlich der AG verantwortlich. Er haftet auch für den Verlust. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.
- 3.7 Für die Ausschlämmung der Rohrleitungen ist der AG auf seine Kosten verantwortlich. Der AG hat auf seine Kosten für die Möglichkeit zum Auswaschen der Mischfahrzeuge und der Betonpumpen im Bereich der Baustelle zu sorgen und das beim Reinigen der Rohrleitungen bzw der Fahrmischerhutschen auf der Baustelle anfallende Schmutzwasser zu entsorgen. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.

§ 4 – Betonprüfung

- 4.1 Grundsätzlich sind für die Betonprüfung die facheinschlägigen Normen und Regelwerke anzuwenden. Prüfungen des Frischbetons sind von einem befugten Fachmann durchzuführen. Ein Fachmann gilt als befugt, wenn er die Kenntnisse im Sinne der ÖNORM B 4710-1 Abschnitt G.2.2 nachweist.
- 4.2 Werden in der Sphäre des AG Betonprüfungen durchgeführt oder erlangt dieser Kenntnis von Prüfungsergebnissen und werden dabei negative Ergebnisse festgestellt, sind diese dem AN unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 5 – Gewährleistung und Schadenersatz

- 5.1 Der AN leistet Gewähr nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 922 ff Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch und den Konkretisierungen in den folgenden Punkten.
- 5.2 Als Übergabe gilt der Zeitpunkt, in welchem der Beton in die Sphäre des AG gelangt.
- 5.3 Die Gewährleistungspflicht des AN erstreckt sich nicht auf Mängel, die dem AG zuzurechnen sind. Der AN leistet daher keine Gewähr für Mängel, die durch vom AG veranlasste Veränderungen an der Ware (zB Zugabe von Wasser, Fasern oder sonstigen Zusätzen) verursacht werden. Der AN leistet darüber hinaus keine Gewähr für jenen Betonierabschnitt, in welchem der AG den gelieferten Beton mit Beton anderer Hersteller zusammen einbringt.
- 5.4 Bei Herstellung nach Rezepten des AG haftet der AN lediglich für die bestellte Zusammensetzung, nicht aber für eine bestimmte Betongüte oder -eigenschaft. Der AG ist verpflichtet, solche Rezepte unter fachkundiger Anleitung zu erstellen.
- 5.5 Für die eventuell erforderliche Entnahme und Prüfung von Bohrkernen ist nur eine dafür akkreditierte Prüf- oder Inspektionstelle heranzuziehen. Die damit verbundenen Kosten trägt im Falle vertragskonformer Lieferung der AG.
- 5.6 Für Produkthaftungsansprüche wird nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes gehaftet. Davon abgesehen setzt eine Schadenersatzpflicht des AN grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz voraus und ist auf den Ersatz des unmittelbaren positiven Schadens beschränkt. Keine Haftungsbeschränkung gilt für schuldhaft verursachte Personenschäden.

§ 6 – Preise, Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen

- 6.1 Änderungen der Kalkulationsbestandteile berechtigen den AN zum Anbot einer Entgeltanpassung. Stimmt der AG dieser nicht zu, ist der AN berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Kostenänderungen ab Vertragsabschluss werden gemäß den vom Fachverband der Stein- und keramischen Industrie bei der Wirtschaftskammer Österreich herausgegebenen Index für Transportbeton oder eine an seine Stelle tretende Preisleitregelung berücksichtigt.
- 6.2 Die Abrechnung der vom AN erbrachten Lieferungen bzw Leistungen erfolgt auf Grund der vom AG bestätigten Lieferscheine.
- 6.3 Sofern keine besonderen Zahlungskonditionen vereinbart wurden, sind Rechnungen des AN sofort und ohne Abzug fällig. Der AN gibt dem AG das Bankkonto, auf welches Zahlungen zu leisten sind, bekannt.
- 6.4 Der AN ist zur Auflösung des Vertrags bei Wahrung sonstiger Ansprüche berechtigt, wenn der AG seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, über sein Vermögen die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Vermögens abgelehnt wird, Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des AG rechtfertigen oder sonstige Umstände aus der Sphäre des AG bekannt werden, die es dem AN unzumutbar machen, am Vertrag festzuhalten.
- 6.5 Eine Aufrechnung mit etwaigen Gegenforderungen ist dem AG nur dann möglich, wenn der Anspruch des AG vom AN anerkannt oder gerichtlich festgestellt wurde oder der AN zahlungsunfähig ist oder es sich um eine Forderung des AG handelt, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des AG stehen.
- 6.6 Im Falle des schuldhaften Zahlungsverzuges hat der AN unbeschadet der gesetzlichen Rechtsfolgen das Recht, weitere Lieferungen bzw Leistungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig zu machen.
- 6.7 Adressdaten, Zahlungserfahrungsdaten über die Einhaltung von Zahlungszielen und Informationen über unbezahlte Forderungen werden der CRIF GmbH, Diefenbachgasse 35, 1150 Wien und der R+V Versicherung AG, Wilhelmstraße 68, 1120 Wien, zur rechtmäßigen Verwendung im Rahmen der Gewerbeberechtigungen, übermittelt.

§ 7 – Gefahrenübergang

Die Gefahr geht sowohl bei Selbstabholung als auch bei Lieferung in jenem Zeitpunkt auf den AG über, in welchem die Ware die Sphäre des AN verlässt.

§ 8 – Gerichtsstand und Rechtswahl

- 8.1 Für alle Streitigkeiten mit einem AG, der im Inland seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, ist das sachlich zuständige Gericht im Sprengel des Wohnsitzes, gewöhnlichen Aufenthalts oder Ort der Beschäftigung des AG zuständig.
- 8.2 Es gilt österreichisches Recht. UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

§ 9 – Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (zB Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Liefer- und Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bonitätsdaten) durch den AN erfolgt ausschließlich im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und dem DSG. Daten des AG werden nur soweit verarbeitet, als die Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher oder rechtlicher Pflichten erforderlich ist (Art 6 Abs 1 lit b und c DSGVO), die Verarbeitung im Rahmen von Interessenabwägungen zur Wahrung berechtigter Interessen des AN (zB bei Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw Ausfallsrisiken) erforderlich ist (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) oder der AG in die Verarbeitung eingewilligt hat (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO). Eine entsprechende Einwilligung kann der AG jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dem AG stehen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde zu. Weiterführende Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu den einzelnen Verarbeitungsvorgängen, der Dauer der Datenspeicherung, den Empfängern der Daten und den technischen und organisatorischen Maßnahmen, stehen für den AG unter www.rohrdorfer.at/2034_DE zum Abruf zur Verfügung. Auf Wunsch des AG wird ihm der AN die Datenschutzinformationen unverzüglich auch postalisch übermitteln.

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für Transportbeton und Betonpumpleistungen für das **Unternehmergeschäft**

§ 1 – Auftragsgrundlage und Anwendung der Verkaufs- und Lieferbedingungen

- 1.1 Diese „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ (AGB) gelten zwischen Auftraggeber (AG) und Auftragnehmer (AN) bei allfälligen Widersprüchen in der angeführten Reihenfolge:
 - das Auftrags schreiben samt Lieferverzeichnis (Beschreibung des Leistungsgegenstandes)
 - diese AGB
 - die für Beton (die „Ware“) einschlägige technische ÖNORM B 4710 Teil 1. und Teil 2. (in der jeweils aktuellen Fassung), sowie die einschlägigen Richtlinien und Merkblätter der Österreichischen Bau-technik Vereinigung
 - die branchenspezifischen Unternehmensbräuche
 - das dispositive Recht
- 1.2 Abweichungen von diesen AGB sowie Geschäftsbedingungen des AG sind wirkungslos und werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, dass sie vom AN ganz oder teilweise schriftlich anerkannt werden.
- 1.3 Für den AG gehört das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens.

§ 2 – Lieferung, Leistung und Annahmeverzug

- 2.1 Die Zufahrt zur Entladestelle bzw zum Aufstellungsort des Fahrmischers bzw der Betonpumpe muss für das Befahren mit Fahrzeugen für das jeweils technisch erforderliche Gesamtgewicht und Größe geeignet sein. Der AG hat auf seine Kosten rechtzeitig die behördliche Genehmigung zu beschaffen und nachzuweisen, Schutzmaßnahmen durchzuführen und für die Reinigung der Straße und der Gehsteige zu sorgen.
- 2.2 Als Ankunftszeit des Fahrmischers gilt das Eintreffen auf der Baustelle.
- 2.3 Die Leistungspflicht des AN ruht, wenn der Lieferung von ihm nicht beeinflussbare Behinderungen (zB Engpässe bei Vorlieferanten, sonstige äußere Behinderungen der Produktions- oder Lieferbedingungen) entgegenstehen. Wird durch diese Bedingungen die Lieferung oder Leistung unmöglich, so wird der AN von der Lieferungs- bzw Leistungsverpflichtung befreit.
- 2.4 Sollte die abgerufene Liefermenge nicht fristgerecht an die Baustelle geliefert werden, so treffen den AN die Rechtsfolgen des Schuldnerverzuges erst nach Ablauf von **drei Stunden**, die mit der Einmahnung der Leistung durch den AG zu laufen beginnen.
- 2.5 Wenn Aufträge vom AG nur zum Teil abgerufen werden, hat der AN das Recht, für die tatsächlich durchgeführten Lieferungen Listenpreise nachzuverrechnen. Für bestellte und nicht abgenommene Mengen steht dem AN das Recht zu, diese Mengen sowie deren Entsorgungs- und Deponiekosten zu verrechnen.
- 2.6 Wird das Betonieren oder der Pumpeneinsatz durch den AG verschoben, so hat er den AN hiervon **mindestens 24 Stunden** vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich zu verständigen. Die durch die Verschiebung verursachten Mehraufwendungen hat der AG zu ersetzen.
- 2.7 Der AG ist verpflichtet, die Ware zur vereinbarten Lieferzeit abzunehmen. Der AG haftet dem AN für sämtliche durch seinen Annahmeverzug verursachten Aufwendungen.
- 2.8 Die Fahrmischerfahrer und Pumpenmaschinisten des AN sind nicht berechtigt, für diesen Erklärungen abzugeben oder entgegenzunehmen.
- 2.9 Der AG sorgt für eine reibungslose Übernahme des Transportbetons.
- 2.10 Der AG hat den Lieferschein vor der Entladung der Ware zu kontrollieren und zu unterzeichnen. Der vom AG zur Annahme eingesetzte Gehilfe ist auch zur Unterfertigung des Lieferscheins berechtigt. Auf dem Lieferschein sind im Besonderen vom AG veranlasste Zugaben (zB Wasser, Fasern oder sonstige Zusätze) zu vermerken. Eine Mitwirkungs- oder Warmpflicht des AN ist dabei ausgeschlossen. Wurden auf Anweisung des AG dem Beton Stoffe zugegeben, so hat der AG sämtliche erforderlichen Nachweise, die ursprünglich der AN zu erbringen hatte, durch eigene Prüfungen zu erbringen und dem AN zur Verfügung zu stellen. Die vom AG gewünschte Zugabe führt zum Ausschluss der Gewährleistung oder sonstigen Haftung des AN.

§ 3 – Pumpleistungen

- 3.1 Der AG ist für die Sicherheit auf der Baustelle, insbesondere im Zusammenhang mit dem Einsatz von Betonpumpen, verantwortlich und hat sich eines Planungs- und Baustellenkoordinators zu bedienen.
- 3.2 Der AG hat eine geeignete Fläche für die Aufstellung der Betonpumpe bzw des Fahrmischers zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über den sicheren Aufstellungsort der Betonpumpe sind in das Baustellenerfassungsblatt aufzunehmen. Der AN hat das Recht, den Aufstellungsort bei sicherheitstechnischen Bedenken abzulehnen.
- 3.3 Der AG hat die behördliche Genehmigung für das Aufstellen der Betonpumpe zu beschaffen und die Arbeitsbedingungen für den sicheren Einsatz von Betonpumpen zu erfüllen: Dazu gehören insbesondere die Sicherung von elektrischen Freileitungen, die Bekanntgabe von Einbauten und Hohlräumen, die Unterweisung des Endschlauchführers, die Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung durch den Endschlauchführer, das Bereitstellen eines Einweisers und die Zurverfügungstellung sicherer Standplätze sowie von Absturzsicherungen, insbesondere für Endschlauchführer und Betonpumpenmaschinisten. Der AG hat außerdem den sicherheitstechnischen Anweisungen des Betonpumpenmaschinisten im Arbeitsbereich Folge zu leisten.
- 3.4 Pumpenmaschinisten und Fahrmischerfahrer sind nur zum Betreiben der Betonpumpe bzw der Fahrmischer berechtigt. Für das bautechnisch fachgerechte Einbringen des Betons ist ausschließlich der AG verantwortlich; dazu verfügen die Pumpenmaschinisten und Fahrmischerfahrer über keine Fachkenntnisse. Eine Mitwirkungs- oder Warmpflicht des AN ist ausgeschlossen.
- 3.5 Wird über Wunsch des AG der Frischbeton nach Verlassen des Schlauchendes der Betonpumpe, des Übergabetrichters, des Förderbandes, des Rutschenendes des Mischfahrzeuges durch eine darüber hinausgehende Rohr- und Schlauchleitung gepumpt oder anderweitig befördert, kann eine Veränderung der Betongüte eintreten, die eine geänderte Rezeptur verlangt. Der AG hat daher den AN 48 Stunden vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich über Pumpleistungslängen von über 50m zu informieren. Die dadurch entstehenden Mehrkosten trägt der AG.
- 3.6 Der AN stellt Rohr- und Schlauchleitung zur Verfügung. Für den ordnungsgemäßen Zusammen- und Abbau sowie deren fachgerechte Reinigung ist ausschließlich der AG verantwortlich. Er haftet auch für den Verlust. Eine Mitwirkungs- oder Warmpflicht des AN ist ausgeschlossen.
- 3.7 Für die Ausschlämmung der Rohrleitungen ist der AG auf seine Kosten verantwortlich. Der AG hat auf seine Kosten für die Möglichkeit zum Auswaschen der Mischfahrzeuge und der Betonpumpen im Bereich der Baustelle zu sorgen und das beim Reinigen der Rohrleitungen bzw der Fahrmischertrutschen auf der Baustelle anfallende Schmutzwasser zu entsorgen. Eine Mitwirkungs- oder Warmpflicht des AN ist ausgeschlossen.

§ 4 – Betonprüfung

- 4.1 Grundsätzlich sind für die Betonprüfung die fach einschlägigen Normen und Regelwerke anzuwenden. Prüfungen des Frischbetons sind von einem befugten Fachmann durchzuführen. Ein Fachmann gilt als befugt, wenn er die Kenntnisse im Sinne der ÖNORM B 4710-1 Abschnitt G.2.2 nachweist.
- 4.2. Werden in der Sphäre des AG Betonprüfungen durchgeführt oder erlangt dieser Kenntnis von Prü-

fungsergebnissen und werden dabei negative Ergebnisse festgestellt, sind diese dem AN unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 5 – Gewährleistung und Schadenersatz

- 5.1 Der AN leistet Gewähr nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 922 ff Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch und den Konkretisierungen in den folgenden Punkten.
- 5.2 Als Übergabe gilt der Zeitpunkt, in welchem der Beton die Sphäre des AN verlässt.
- 5.3 Die Gewährleistungspflicht des AN erstreckt sich nicht auf Mängel, die dem AG zuzurechnen sind. Der AN leistet daher keine Gewähr für Mängel, die durch vom AG veranlasste Veränderungen an der Ware (zB Zugabe von Wasser, Fasern oder sonstigen Zusätzen) verursacht werden. Der AN leistet darüber hinaus keine Gewähr für jenen Betonierabschnitt, in welchem der AG den gelieferten Beton mit Beton anderer Hersteller zusammen einbringt. Eine Mitwirkungs- od. Warmpflicht des AN ist ausgeschlossen.
- 5.4 Bei Herstellung nach Rezepten des AG haftet der AN lediglich für die bestellte Zusammensetzung, nicht aber für eine bestimmte Betongüte oder -eigenschaft. Der AG ist verpflichtet, solche Rezepte unter fachkundiger Anleitung zu erstellen. Eine Mitwirkungs- oder Warmpflicht des AN ist ausgeschlossen.
- 5.5 Der AG hat den gelieferten Beton unverzüglich bei Übergabe zu untersuchen und allfällige Mängel sofort geltend zu machen. Unterlässt der AG diese Mängelrüge, so gilt die Ware als genehmigt. Mündliche oder telefonische Bemängelungen sind unverzüglich schriftlich zu bestätigen. Die unterlassene, verspätete oder nicht formgerechte Bemängelung hat den Verlust von Ansprüchen aus Gewährleistung, Schadenersatz und aus Irrtum über die Mangelhaftigkeit der Sache zur Folge.
- 5.6 Für die eventuell erforderliche Entnahme und Prüfung von Bohrkernen ist nur eine dafür akkreditierte Prüf- oder Inspektionsstelle heranzuziehen. Die damit verbundenen Kosten trägt im Falle vertragskonformer Lieferung der AG.
- 5.7 Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Die Mangelhaftigkeit zum Zeitpunkt der Übergabe hat der AG zu beweisen.
- 5.8 Für Produkthaftungsansprüche wird nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes vorgeht. Davon abgesehen setzt eine Schadenersatzpflicht des AN grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz voraus und ist auf den Ersatz des unmittelbaren positiven Mangelschadens beschränkt. Der Ersatz eines entgangenen Gewinns, von Folgeschäden, mittelbaren Schäden oder Drittschäden ist jedenfalls ausgeschlossen.
- 5.9 Der AG trägt die Beweislast für ein Verschulden des AN. Seine Ersatzansprüche verjähren in sechs Monaten ab evidenten Erkennbarkeit von Schaden und Schädiger, unabhängig davon jedenfalls in vier Jahren nach der Übergabe iSd Pkt 5.2.

§ 6 – Preise, Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen

- 6.1 Angebotene Preise und Kostenvoranschläge sind freibleibend. Änderungen der Kalkulationsbestandteile berechtigen den AN zu entsprechenden Preiskorrekturen. Kostenänderungen ab Vertragsabschluss werden gemäß den vom Fachverband der Stein- und keramischen Industrie bei der Wirtschaftskammer Österreich herausgegebenen Index für Transportbeton oder eine an seine Stelle tretende Preisleitregelung berücksichtigt.
- 6.2 Die Abrechnung der von AN erbrachten Lieferungen bzw Leistungen erfolgt auf Grund der vom AG bestätigten Lieferscheine.
- 6.3 Sofern keine besonderen Zahlungskonditionen vereinbart wurden, sind Rechnungen des AN sofort und ohne Abzug fällig. Die Annahme von Wechseln und Schecks bleibt vorbehalten und erfolgt jedenfalls nur zahlungshalber. Diskont-, Einziehungsspesen und sonstigen Kosten gehen zu Lasten des AG.
- 6.4 Sämtliche Forderungen des AN werden sofort fällig, wenn der AG mit der Erfüllung auch nur einer Verbindlichkeit in Verzug gerät. Das gleiche gilt, wenn er seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Vermögens abgelehnt wird, oder Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des AG rechtfertigen oder vergleichbare Gründe auftreten, die es dem AN unzumutbar machen, am Vertrag festzuhalten.
- 6.5 Bestehen Forderungen aus verschiedenen Lieferungen bzw Leistungen, entscheidet über die Verrechnung von Geldeingängen der AN. Ein Zurückbehaltungsrecht des AG ist ausgeschlossen. Eine Aufrechnung mit etwaigen Gegenforderungen ist ihm nur dann möglich, wenn diese vom AN anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 6.6 Im Falle des schuldhaften Zahlungsverzuges hat der AN unbeschadet der gesetzlichen Rechtsfolgen das Recht, weitere Lieferungen bzw Leistungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig zu machen. Entgegengenommene Wechsel können vor Verfall zurückgegeben und sofortige Barzahlung gefordert werden.
- 6.7 Adressdaten, Zahlungserfahrungsdaten über die Einhaltung von Zahlungszielen und Informationen über unbezahlte Forderungen werden der CRIF GmbH, Diefenbachgasse 35, 1150 Wien und der R+V Versicherung AG, Wilhelmstraße 68, 1120 Wien, zur rechtmäßigen Verwendung im Rahmen der Gewerbeberechtigungen übermittelt.

§ 7 – Gefahrenübergang

Die Gefahr geht sowohl bei Selbstabholung als auch bei Lieferung in jenem Zeitpunkt auf den AG über, in welchem die Ware die Sphäre des AN verlässt.

§ 8 – Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 8.1 Der Erfüllungsort ist der Sitz des AN.
- 8.2 Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist das für den Sitz des AN örtlich und sachlich zuständige ordentliche Gericht maßgebend.
- 8.3 Es gilt österreichisches Recht. UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

§ 9 – Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (zB Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Liefer- und Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bonitätsdaten) durch den AN erfolgt ausschließlich im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und dem DSG. Daten des AG werden nur soweit verarbeitet, als die Verarbeitung zur Erfüllung vertraglicher oder rechtlicher Pflichten erforderlich ist (Art 6 Abs 1 lit b und c DSGVO), die Verarbeitung im Rahmen von Interessenabwägungen zur Wahrung berechtigter Interessen des AN (zB bei Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw Ausfallrisiken) erforderlich ist (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) oder der AG in die Verarbeitung eingewilligt hat (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO). Eine entsprechende Einwilligung kann der AG jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dem AG stehen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde zu. Weiterführende Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu den einzelnen Verarbeitungsvorgängen, der Dauer der Datenspeicherung, den Empfängern der Daten und den technischen und organisatorischen Maßnahmen, stehen für den AG unter www.rohrdorfer.at/2034_DE zum Abruf zur Verfügung. Auf Wunsch des AG wird ihm der AN die Datenschutzinformationen unverzüglich auch postalisch übermitteln.

(AGB_U_09/2019)

HIER FINDEN SIE UNS:

Rohrdorfer Transportbeton GmbH

Gebietsbüro Oberösterreich

Kotzinastraße 3/EG, 4030 Linz
Tel.: 050543-25002
Fax: 050543-925002

Zentrale Bestellannahme:
050543-25000

Gebietsbüro NÖ-West:

Landstraße 2b, 3382 Melk/Roggendorf
Tel.: 050543-24002

Gebietsbüro NÖ-Nord:

Lagerstraße 1-5, 2103 Langenzersdorf
Tel.: 050543-22002, Fax: 050543-922002

Gebietsbüro NÖ-Süd und Bgld-Nord/Mitte:

Weissenböckstraße 1, 2620 Neunkirchen
Tel.: 050543-23002, Fax: 050543-923002

Gebietsbüro Wien

Lagerstraße 1-5, 2103 Langenzersdorf
Tel.: 050543-21002

Gebietsbüro Graz und Burgenland Süd:

Josef Pock-Straße 6, 8055 Seiersberg-Pirka
Tel.: 050543-27002

Gebietsbüro Obersteiermark:

Einödstraße 37, 8600 Bruck an der Mur
Tel.: 050543-28002

Gebietsbüro Kärnten:

Richtstraße 44, 9500 Villach
Tel.: 050543-29002

Werke Gebiet Oberösterreich

| Werk Nr. | BETON Zentrale Bestellannahme: Tel. 050543-25000, Fax Dw 925000 | | | Verkaufsberater | |
|----------|---|--------------------|--------------------------------|-----------------|-------------------|
| 2525 | 4020 Linz | Aigengutstraße 26 | timo.reicherd@rohrdorfer.at | Timo Reicherd | 0664 / 885 49 830 |
| 2506 | 4600 Wels | Albrechtstraße 100 | timo.reicherd@rohrdorfer.at | Timo Reicherd | 0664 / 885 49 830 |
| 2577 | 4523 Neuzeug | Steyrtalstraße 130 | friedrich.groeb1@rohrdorfer.at | Friedrich Gröbl | 0664 / 837 16 13 |
| 2520 | 4464 Kleinreifling | Nach der Enns 15b | friedrich.groeb1@rohrdorfer.at | Friedrich Gröbl | 0664 / 837 16 13 |

Zentrale technologische Fragestellungen bitte an: Baustofftechnik GmbH, Schwöbing 26, 8670 Krieglach, Tel.: 050543-50000, Fax: 050543-950000

Satz- und Druckfehler vorbehalten.
PL01_A13-092024



Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rohrdorfer.at:



Hatschekstraße 25
A-4810 Gmunden
zement@rohrdorfer.eu
www.rohrdorfer.eu



Am Luckerweg 1
A-2700 Wr. Neustadt
Geschäftsführer: DI Roman Höbinger
Tel. 050543-1, www.rohrdorfer.at



Lagerstraße 1-5
A-2103 Langenzersdorf
Tel. 050543-0, www.rohrdorfer.at